

487006-2026 - Ergebnis

Deutschland – Medizinische Geräte – Beschaffung von Patientenüberwachungsmonitoren einschließlich Systemkomponenten und Integration in die bestehende Patientenmonitoringinfrastruktur für die KKW

OJ S 133/2026 14/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH

E-Mail: vergabe.solution@knappschaft-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Patientenüberwachungsmonitoren einschließlich Systemkomponenten und Integration in die bestehende Patientenmonitoringinfrastruktur für die KKW

Beschreibung: Erweiterung der bestehenden Patientenmonitoringinfrastruktur durch weitere Patientenüberwachungsmonitoren

Kennung des Verfahrens: 0e60d0b3-b2d1-4e4a-8175-32d98e24b53f

Interne Kennung: 119/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33195000 Patienten-Fernüberwachungssystem

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Knappschaftskrankenhaus 1

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44309

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 410 354,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DMLM31H#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von Patientenüberwachungsmonitoren einschließlich Systemkomponenten und Integration in die bestehende Patientenmonitoringinfrastruktur für die KKW

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe durch die Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH ist die Erweiterung der bestehenden Patientenmonitoringinfrastruktur durch die Beschaffung von Patientenüberwachungsmonitoren einschließlich der erforderlichen Systemkomponenten, Softwarelizenzen, des notwendigen Zubehörs sowie deren vollständiger Integration in die vorhandene klinische Monitoring- und IT-Systemlandschaft.

Interne Kennung: 119/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33195000 Patienten-Fernüberwachungssystem

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Knappschaftskrankenhaus 1

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44309

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Integration in die bestehende bestehenden Patientenmonitoringinfrastruktur

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Knappschaft Kliniken Solution GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 410 354,00 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 Buchst. b VgV kann der öffentliche Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn der Auftrag aufgrund technischer Gründe nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht werden kann. Die Auftraggeberin hat zunächst den medizinischen und funktionalen Beschaffungsbedarf herstellernerneutral festgelegt und anschließend im Rahmen einer Marktanalyse untersucht, ob mehrere Hersteller ein Patientenmonitoringsystem anbieten, das sämtliche zwingend erforderlichen technischen Anforderungen erfüllt. Die Marktanalyse hat ergeben, dass derzeit ausschließlich die Erweiterung der bereits vorhandenen Patientenmonitoringinfrastruktur des Herstellers Philips die vollständige Erfüllung der festgelegten Anforderungen ermöglicht. Der fehlende Wettbewerb beruht dabei nicht auf einzelnen produktspezifischen Eigenschaften eines Patientenüberwachungsmonitors, sondern auf der objektiv erforderlichen technischen Interoperabilität mit der bereits vorhandenen klinischen Monitoringinfrastruktur der Auftraggeberin. Die Intensivstation der Auftraggeberin ist bereits vollständig mit einem Patientenmonitoringsystem des Herstellers Philips ausgestattet. Die dort eingesetzten Monitore, Zentralstationen, Alarmmanagementsysteme, Patientensensoren, Patientenkelabel sowie die vorhandenen Schnittstellen zur klinischen IT bilden ein technisch integriertes Gesamtsystem. Der medizinische Versorgungsprozess erfordert eine unterbrechungsfreie Fortführung dieses Gesamtsystems über die Intensivstation hinaus in den Operationsbereich, die Anästhesiearbeitsplätze, den zentralen und ambulanten Aufwachraum sowie in zeitkritischen Behandlungssituationen im Herzkatheterlabor und in der interventionellen Radiologie. Nur durch die Erweiterung des bestehenden Systems können insbesondere - Patientinnen und Patienten ohne Wechsel des Monitoringsystems zwischen den beteiligten Funktionsbereichen übernommen werden, - vorhandene Patientenkelabel, Sensoren und weiteres systemgebundenes Zubehör unmittelbar weiterverwendet werden, - Alarmmanagement, Alarmpriorisierung sowie die Darstellung der Vitalparameter ohne Systembruch fortgeführt werden, - die bestehende Integration in die medizinische IT- und Dokumentationslandschaft unverändert genutzt werden, - sowie die technische Interoperabilität sämtlicher beteiligter Versorgungseinheiten dauerhaft gewährleistet werden. Ein Wechsel auf ein Patientenmonitoringsystem eines anderen Herstellers würde demgegenüber einen Systembruch innerhalb der bestehenden Monitoringinfrastruktur verursachen. Die Folge wären unterschiedliche Bedienphilosophien, voneinander abweichende Alarmkonzepte, nicht kompatible Patientensensorik und Anschlusskomponenten

sowie zusätzliche technische Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Monitoringsystemen. Darüber hinaus wären umfangreiche Anpassungen der bestehenden IT- und Dokumentationsinfrastruktur erforderlich. Diese technischen Unterschiede betreffen nicht lediglich Komfort- oder Ausstattungsmerkmale, sondern wesentliche Bestandteile des klinischen Patientenmonitorings und damit sicherheitsrelevante Funktionen der medizinischen Versorgung. Besondere Bedeutung kommt der Systeminteroperabilität bei zeitkritischen Behandlungsabläufen zu. Der fehlende Wettbewerb im Sinne des § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV beruht daher auf objektiven technischen Gegebenheiten der bereits vorhandenen Patientenmonitoringinfrastruktur und der für eine sichere Patientenversorgung zwingend erforderlichen Interoperabilität des Gesamtsystems. Er ist nicht Folge einer künstlichen Einschränkung der Auftragsparameter, sondern Ergebnis des zuvor medizinisch und funktional definierten Beschaffungsbedarfs sowie der anschließend durchgeführten Marktanalyse.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Philips GmbH Market DACH

Angebot:

Kennung des Angebots: EMEA589121

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Ausländische Subventionsmaßnahmen: Eingereichte Erklärung; Standardvergabeverfahren

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 119/26

Titel: Beschaffung von Patientenüberwachungsmonitoren einschließlich Systemkomponenten

Datum der Auswahl des Gewinners: 08/07/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 10/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Bandbreite der Angebote:
Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution GmbH
Registrierungsnummer: 00001831
Postanschrift: In der Schornau 23-25
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44892
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe.solution@knappschaft-kliniken.de
Telefon: 015123140799

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 02289499163
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Philips GmbH Market DACH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE812927597

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22335

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d6b5667-4767-4f3e-9bde-5fc5143f12f2 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 20:45:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 487006-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026